

- 6) Bezüglich der Korrespondenz Zurlaubens mit Pfyffer s. AH 126/89 Pte. 2, 5, 7 und 8.  
 7) Das damalige einseitige Vorgehen Luzerns bei den Bündnisverhandlungen wurde von den übrigen kath. Orten nicht gerne gesehen, s. EA VI 1, 209 a.

---

Original. Glosse und Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben  
 AH 128, 301-302 - Blatt 302<sup>f</sup> leer

## 179

1650 September 25.

A

"HEIMBLICHE<sup>1</sup> JNSTRUCTION H SERGE[NT?] ROGENMOSER NACH BASELL  
 ZUO TRACHTIEREN MIT H [ONOFRION?] MERIAN", [AUSGESTELLT  
 VON GARDEHPTM. HEINRICH I. ZURLAUBEN]

---

"Heimbliche Jnstruction

starck dourch alle Arrest Und Mitell der gerechtigkeit Nach sezen,  
 Erfaren Ob Nitt genougsame Mitell aldorten Zezallen seyent, dan Man  
 strachs Uff Sollothurn Mous und Miet sein hab Und goutt anzegryf-  
 fen.

Jmb fall Er Mitt H Merian aber trachtierthe, Es seye Mit Freüchtten  
 oder Andern Mitell, Und Man üch halben theill am baren geltt Erleit-  
 te alls do Jst ... [107] dublonen ongefär Welche Suma Jr Uff ein ge-  
 wössen Wexellbryff Jn Zürich Nemen köntten.

der ander halb theill, Von H Merian oder ein Ander handels H üch Jn  
 dry Monats Frist an Ander geltt zuo Erlegen könness auch annem-  
 men.

Wo Nitt Mags Es zuo Sollothurn alles an baren geltt Erlegen.

Gibt Er üch Mein Rechten onne schaden gelt 300 ggl. Undt aber 107  
 dublen Jst halben dheill

der gaul uff gefallen heim könness aber annemen:

das ander Versprechen, Jn dry Monats Frist, darumb H Merian und  
 goutte bürge Jn Basell weren auch an[zu]nemmen.

die Suma des haubtgoutz Jst 200 fr. Sollothurner Rechnen darfür 33  
 gl. wie zuo Bern per 15 bazen, Jst alles ongefär 215 dublen.

Gibt Er üch Uff Rechnung Unsere Rechttten onne schaden 607 dublen und  
 der gaul und Verspricht H Merian umb die 40 dublen, so Jr Mir Jezi-  
 ge Zallung gelt und Zissess Richten könen Jmme halb, Martini [=11.  
 November] köne Jr an War Nemen.

der ander halb theill Er sambt dem Von Bassell Jn ... [?]<sup>2</sup> Uff Mar-  
 tini, gewüss könen si aber annemen.

der H Serge[nt?] kan alls dan Mit Wein undt Jssen und ander Waren  
 abhandlen.

Wan der handell Nitt Ussgemachtt Wurde Jn Bysin

Gägen Wirttigkeit, des H Jst H Merian gebeten Jm ein Man Zegäben Jme selbiger Ein Verwantten Man, Wollen Jn die sach Zefordern und Jmme, hinder H Merian gelt Empffangen und Uffbehalten und Nüwe bezallung Jnhaltten.

Kosten Jn Rechnung dess Hr. Reyss ...<sup>3</sup> gl.

Hab schon Vor disere Eigne botten geschickht 10 ggl.

4 Bergamentheütt ... [?]<sup>4</sup> Ein klein drucklj Von H Merian Uff allen Notfall Nit gelt bekommen 50 dublen daruff Mit Jnteres und Zeinss ... und Mit seiner Zallung Mit bürgen gantz Verkauffen so Er Will".

"Heimbliche Jnstruction H Serge[nt?] Rogenmosser Nach Basell Zuo trachtieren Mit H Merian ...[?]<sup>5</sup> hanttgeschryfftt Von Sollothurn zugestellt worten, So kein gelt Mer Uff H S. Rogenmosser hant per 50 silber dublen Entlenen - Nit one gelt heimb".

1) Die Titelgebung erfolgte anhand der Dorsualnotiz. Beachte, dass der nachfolgende Text sehr verworren ist und somit für dessen korrekte Transkription nicht in allen Teilen garantiert werden kann.

2)

3) Summenangabe fehlt

4)

5)